

habe. Man sieht, die Hs. A 1* ist vorzüglich und musste in einer revidierten Ausgabe zu ihrem Recht kommen.

Für die B-Klasse kommen folgende Hss. in Betracht: B 1 = Montpellier, École de médecine 360, 9. bis 10. Jh. Die Hs. hat Waitz im Jahre 1880 neu — wie er sagt, 'diligentissime' — verglichen, aber die Kollation wird für ihn, als er sie eben gemacht hatte, überall verständlich gewesen sein, mir blieben nicht selten Zweifel, was die Hs. habe, obgleich ich ja mit seiner Vergleichungsmethode und seiner Handschrift völlig vertraut bin. Die Hs. ist aber sehr fehlerhaft geschrieben, es wäre zwecklos gewesen, ihre zahllosen Schreibfehler anzuführen. B 1* = Wien, Hofbibl. 473 (Hist. eccl. 90), Ausgang des 9. Jh., von unserm Mitarbeiter Herrn Dr. Hans Hirsch in Wien jetzt neu verglichen. Die erste Hälfte der Vita fehlt in dieser Hs., sie beginnt erst nach den ersten Zeilen des 18. Kap. B 2 = Florenz, Laurenziana LXV, 35, 11. Jh., von Herrn Dr. Hans Dreyer in Florenz für die neue Ausgabe verglichen. Diese jüngere Hs. ist B 1* auf das allernächste verwandt, wie ein Blick in den zweiten Teil der neuen Ausgabe schon zeigt¹, sie kann aber aus dieser nicht abgeschrieben sein, sie hat sehr viele Verderbnisse und Fehler, die ich zum grossen Teil, namentlich im zweiten Teil, für den B 1* vorhanden war, nicht angeführt habe. Für diesen Teil kommt eigentlich nur die Uebereinstimmung von B 1* und 2 in Betracht. Gut zu statuten kam mir, dass ich die drei Vertreter der Rezension Walahfrids, der einen eigenen Prolog der Vita voransetzte, diese in Kapitel teilte und diesen Ueberschriften gab, verglich, dadurch wurde mir zuerst ermöglicht, den wirklichen Wortlaut der Kapitelüberschriften festzustellen, der von Waitz fast nur nach B 3^a gegeben war. Dann war aber mehrfach der Anfang der Kapitel der Walahfrid-Rezension ganz falsch angegeben, obgleich die drei Hss. darin nicht die geringste Differenz aufweisen. Weiter aber, die Walahfrid-Rezension musste natürlich einen vorzüglichen Text geboten haben, gelang es, diesen annähernd festzustellen, so musste das ein grosser Gewinn sein. Nun gehören die

1) Dem widerspricht allerdings, dass im Breviar B 2. 3 den Fehler haben 'formula' für 'forma', wie auch B 1* mit den andern Hss. bietet, das kann aber bei der zu Tage liegenden viel näheren Verwandtschaft von B 1*. 2 nur so erklärt werden, dass in B 1* Korrektur vorliegt, oder dass in B 2. 3 derselbe Fehler durch Zufall gekommen ist, er ist entstanden durch das folgende 'quadrangula'.